

Protokoll der AStA-Sitzung vom 26.10.1999

Anwesende: S. Anwesenheits-Liste im Protokolle-Ordner

Protokoll: Christiane

Gäste: Es sind keine Gäste anwesend.

TOP 0: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 19.10.1999 wird noch nachgereicht. Das Protokoll vom 12.10.1999 wird genehmigt.

Thilo erzählt noch einmal, wer alles ein Protokoll zu bekommen hat. Die Liste hängt auch am Schrank mit den Fachschaftsfächern. Auf jeden Fall aber muß ein Protokoll in den Protokolle-Ordner geheftet werden!!!

TOP 1: Verkehr

Die Broschüre, die wir vom VRN bekommen haben und die im AStA-Büro ausliegt, ist nicht ganz richtig. Das Ticket kostet für Studierende aus Darmstadt nicht 120,- DM, sondern 165,- DM. Das liegt daran, daß jeder Studierende einen Sockelbetrag zu bezahlen hat, der auf den normalen Preis aufgeschlagen wird. Urs will da noch ein bißchen nachbohren, weil der Preis für das Ticket einiges teurer geworden ist - früher hat es nur knapp über 100,- DM gekostet.

Die Verhandlungen mit dem RMV sind noch am Laufen. Am letzten Donnerstag (21.10.99) gab es eine friedliche Demo, an der ca. 500 Leute teilgenommen haben. Schätzungen zufolge war etwa die Hälfte davon aus Darmstadt.

Die nächste LAK findet statt am Do., 28.10.99, 18h.

Ein Vermittlungsgespräch mit dem RMV, an dem auch Wörner teilnehmen will, ist für den 3.11.99 geplant.

TOP 2: Soziales und BAföG

Am 27.10. findet an der Uni ein Vortrag der Techniker Krankenkasse über Studentische Beschäftigung, Krankenversicherungspflicht u.a. statt.

Die Vorträge, die vom Sozial- und BAföG-Referat in der O-Woche über BAföG und Soziales gehalten wurden, waren gut besucht und sind gut angekommen. Es wurden viele, viele Fragen gestellt, was uns zeigt, daß der Informationsbedarf der Studierenden hoch ist und wir mit unserer Vortragsreihe richtig liegen.

Noch immer sind wir auf der Suche nach neuen Referentinnen für die beiden Referate. Interessenten sind uns jederzeit herzlich willkommen!

TOP 3: Finanzen

Die Fachschaft Informatik beantragt die Erstattung der Fahrtkosten für 5 - 8 Personen zur KIF, die demnächst in Bremen stattfindet.

Die Chemiker beantragen Fahrtkostenerstattung für 2 - 3 Leute, die vom 18. - 21.11.99 zur BÜFATA nach Bonn fahren wollen. Außerdem beantragen sie noch einen Verlustausgleich für die Erstsemesterparty, die am 28.10.99 stattfindet, und sie bitten um den Bus, sollte er vom 28.10. - 29.10.99 noch frei sein.

Alle Anträge werden genehmigt.

Thilo gibt bekannt, daß wir am 04.11.99 beim Studentenwerk zur Eröffnung der neuen Mensa eingeladen sind. Die Feier findet um 18h in der Otto-Bernd-Halle statt. Zudem sind wir angehalten, eine Rede zu halten. Thilo wird dieses Los auf sich nehmen, Tobias und Gunter wollen ihm bei der Vorbereitung hilfreich zur Seite stehen.

Die Deutsche Zentralbibliothek für Landbauwissenschaften in Bonn bittet uns, ihr ein Exemplar der Veröffentlichung von "Eine entwicklungspolitische Parabel von Milch und Macht: die Stimme der Betroffenen" von Awineyella zu überlassen. Bekommt sie.

Die Gehälter der gewerblichen Referate sollen angeglichen werden. Im Laden und im Schloßkeller liegen sie bei 16,- DM/h. In der Druckerei beträgt der Lohn 15,- DM/h bei bis zu 20 Stunden im Monat. Bei allem, was über 20 Stunden geht, liegt der Lohn hier bei 17,- DM/h. Unser Vorschlag lautet: Auch die Drucker sollen 16,- DM/h bekommen. Arbeiten sie mehr als 30 Stunden, bekommen sie für jede folgende Stunde 18,- DM.

TOP 4: StuPa

Da nicht von allen Referaten Leute im StuPa vertreten sind wird angemerkt, daß auch gerne mal Nicht-StuPa-Mitglieder im Top "Bericht des AStA" von ihrer Tätigkeit erzählen dürfen.

TOP 5: Öko

Jedes Jahr findet ein Jugend-Umwelt-Kongreß statt, an dem auch viele Studierende teilnehmen. Dieser Kongreß wird ohne staatliche Gelder finanziert. Wir werden gebeten, den diesjährigen Kongreß, der vom 26.12.99 - 02.01.00 in Baden-Württemberg stattfindet, so weit möglich zu unterstützen. Damit sind wir grundsätzlich einverstanden, wir werden evtl. anfallende Druckkosten im angemessenen Rahmen übernehmen. Gunter will sich noch einmal nach einem genauen Kostenvoranschlag erkundigen.